



# Einzugschlauchsystem Installationsanleitung

# Schablone zum Vorsehen einer Öffnung im Mauerwerk:



#### Inhalt

Installationsplanung	4
Schlauchlänge	
Auswahl der Saugeinheit	
Anordnung der Dosen	
Rohrleitungsverlauf	
Einbau-Kit	5
Festlegung der Höhe der Dosen	5
Neubau	6
Einbau in Gipsplattenwand	
Einbau in Gipsputz-Mauerwerk	
Gebrauch	6
Schwachstromkabel	7
Gerillte Muffe	7
Einbau der Klappe	7
Sicherheits-Stopper	7
Rohrleitungsverlauf	8

#### Vorsicht

Dieses Handbuch geht davon aus, dass der Installateur mit der Installation von Zentralstaubsauganlagen ausreichend Erfahrung hat und eine entsprechende Ausbildung besitzt.

Es ist von entscheidender Bedeutung, dass bei der Installation nur Originalteile genutzt werden. Zu den Originalteilen gehören auch die entsprechenden Schrauben, Dichtungen, Unterlegscheiben, Schläuche, Rohrbögen usw. Die Verwendung von Teilen anderer Hersteller kann das Erlöschen der Herstellergarantie zur Folge haben.

Der Installateur ist dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass bei der Installation alle örtlichen Bauvorschriften eingehalten werden.

# Installationsplanung

Eine gute Planung ist entscheidend für den Erfolg der Installation einer Zentralstaubsauganlage. Dabei kommt es darauf an, eine optimale Lage der Dosen zu finden, die gut zugänglich und für die Installation machbar sein muss. Mit ein bisschen Geschick sind fast alle Einbauorte zugänglich.

#### Schlauchlänge

Informieren Sie den Kunden darüber, dass Sie die Schlauchlänge an die Gegebenheiten der Etage individuell anpassen werden. Schläuche sind in folgenden Längen erhältlich: 9m, 12m, 15m und 18m.

#### Auswahl der Saugeinheit

Es muss bedacht werden, dass die Luftleistung mit zunehmender Schlauchlänge abnimmt. Um diesen Luftleistungsverlust auszugleichen, sollte ein Staubsauger mit höherer Saugleistung in Betracht gezogen werden.

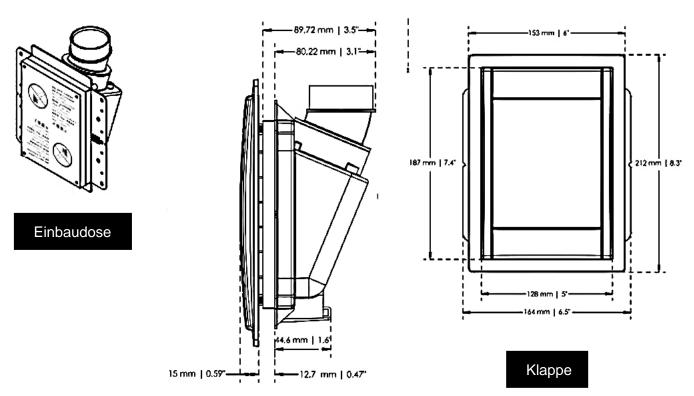
#### Anordnung der Dosen

Ein Schlauch mit 9m Länge, der gut positioniert ist, reicht in der Regel für eine Fläche zwischen 60-90m<sup>2</sup>; ein Schlauch mit 12m Länge für eine Fläche von 80-160m<sup>2</sup>; ein Schlauch mit 15m Länge für eine Fläche von 150-200m<sup>2</sup>; ein Schlauch mit 18m für eine Fläche von bis zu 250m<sup>2</sup>.

#### Rohrleitungsverlauf

Lesen Sie den Abschnitt über den "Rohrleitungsverlauf" in dieser Anleitung sorgfältig durch. Hier finden Sie auch einen Plan über die typischen Rohrleitungsverlaufstypen.

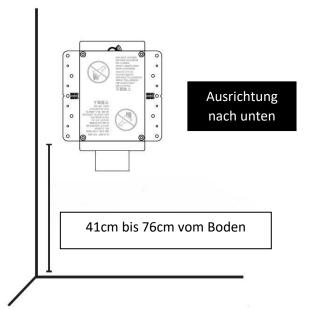
#### Einbau-Kit



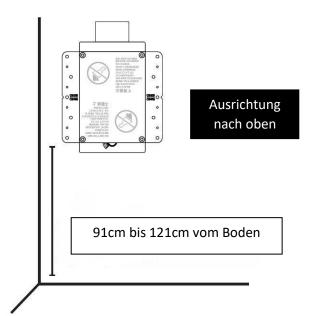
#### Warnung:

Die Dicke der Mauer darf die folgenden Maße nicht überschreiten: min. 12mm / max. 27mm. Sollte die Mauer nicht die angegebenen Maße aufweisen, sollte sie an diese angepasst werden.

# Festlegung der Höhe der Dosen



Wenn die Dose nach unten ausgerichtet eingebaut wird (der Schlauchanschluss nach unten zeigt), sollte zur Optimierung des Bedienkomforts der Abstand zwischen Dose (Unterkante) und Boden zwischen 41cm und 76cm betragen.



Wenn die Dose nach oben ausgerichtet eingebaut wird (der Schlauchanschluss nach oben zeigt), sollte zur Optimierung des Bedienkomforts der Abstand zwischen Dose (Unterkante) und Boden zwischen 91cm und 121cm betragen.

#### Neubau

#### **Einbau in Gipsplattenwand (Gyproc)**

Bringen Die sie Dose am Wandpfosten an (2x4) ①. Stellen Sie sicher, dass die Dose korrekt ausgerichtet ist (Abb. 1) und dass hinter der Dose 7,6cm frei bleiben.

Wir empfehlen, auf der anderen Seite noch einen Wandpfosten (2x4) ② anzubringen, damit die Dose sicher befestigt werden kann (Abb. 2).

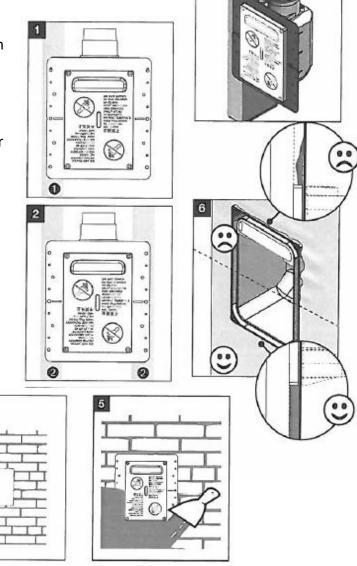
Setzen Sie das PVC-Rohr in den Rohranschluss ein (Abb. 3). Dabei müssen Sie den Anschluss mit Klebstoff versehen und sicherstellen, dass das Rohr bis zum Anschlag im Anschluss eingesetzt ist.

#### **Einbau in Gipsputz-Mauerwerk**

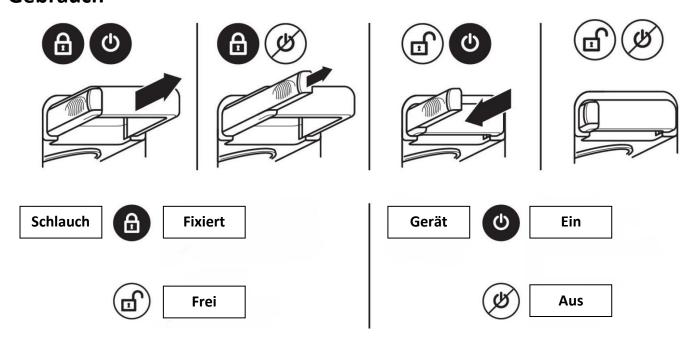
Nutzen Sie die in diesem Heft beigefügte Schablone, um eine Öffnung im Mauerwerk vorzusehen (Abb. 4).

Setzen Sie die Rückseite der Dose in die Wand ein und verschrauben Sie den Rahmen der Dose direkt mit dem Mauerwerk (Abb. 5). Sobald die Rohre und Schwachstromkabel angeschlossen sind, verputzen Sie die Dose an der Wand mit Gipsputz.

Achten Sie darauf, dass die Gipsputzschicht bündig mit der Dose abschließt (ca. 2cm) und das an allen Seiten der Dose (Abb. 6).



#### **Gebrauch**



4

#### **Schwachstromkabel**

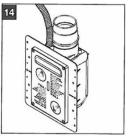
Verbinden Sie jede Dose mit einem Schwachstromkabel wie bei einer standartmäßigen Zentralstaubsauganlage.

Schließen Sie die beiden Leitdrähte des Schalters (oberhalb der Dose) an das Schwachstromkabel an (Abb. 13).

Wenn Sie die Anlage in Europa installieren, führen Sie das Schwachstromkabel in einen Kabelschlauch ein (Typ ITCA, separat zu kaufen) wie Sie das auch bei jeder anderen Zentralstaubsauganlage tun würden und ziehen den Kabelschlauch über die Drähte bis in die vorgesehene Öffnung hinein (Abb. 14).

Nachdem die Drähte angeschlossen sind, führen Sie einen Leitfähigkeitstest durch, ehe Sie die Öffnung in der Wand wieder verschließen. Wir empfehlen zudem die Durchführung eines Saugtests, um die Dichtigkeit der Anlage zu überprüfen.





#### **Gerillte Muffe**

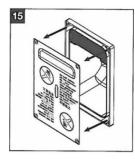
Montieren Sie die gerillte Muffe am Anschluss der Dose. Bringen Sie dazu Kleber am Anschluss (NUR dort) an. Wichtig: Wenn die Dose in einer bereits existierenden Wand montiert wird, dann sollte die gerillte Muffe am PVC Rohr und nicht am Anschluss befestigt werden.

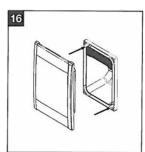
### Einbau der Klappe

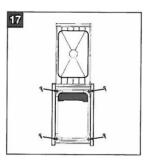
Nachdem die Wand fertig ist, entfernen Sie die Übergangsabdeckung (Abb. 15) der Dose.

Setzen Sie die Klappe einfach in die vorgesehene Nut ein (Abb.16).

Danach öffnen Sie die Klappe und schrauben an den 4 Ecken die 4 Schrauben ein (Abb. 17), um das Teil sicher zu befestigen. Die 4 Schrauben so einstellen, dass die Klappe ordentlich schließt.







# Sicherheits-Stopper

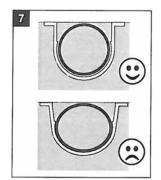
Fügen Sie den Sicherheits-Stopper in die Rohrleitung ein, bevor Sie diese verbinden. Der Stopper muss dort liegen, wo die Länge des Schlauches aufhören soll (die gesamte Länge des Schlauchs von der Dose aus entfernt, also 9/12/15/18 Meter), wenn dieser komplett im Rohrsystem ist.

Weitere Informationen in der Anleitung, die dem Installationskit beiliegt.

Hinweis: Des Sicherheits-Stopper verhindert, dass der Schlauch aus Versehen komplett in die Rohrleitung verschwindet.

# Rohrleitungsverlauf

Nutzen Sie unbedingt eine Gehrungssäge, um Ihre PVC-Rohre in einem exakten 90°-Winkel zuzuschneiden. Wir empfehlen Ihnen zudem dringen, nach dem Zuschnitt den Entgrater zu benutzen, um sicherzustellen, dass die PVC-Rohre innen absolut glatt sind.



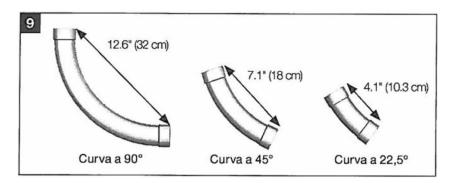
Nicht die Hauptleitung anschließen, ehe Sie nicht sichergestellt haben, dass die PVC-Rohrleitung für die Schlauchlänge mit 20% mehr oder Minimum 3 Meter mehr addiert ist. Wenn Sie z.B. einen 18 Meter langen Schlauch nutzen, müssen Sie mindestens eine 22 Meter lange PVC-Rohrleitung haben, ehe Sie den Anschluss vornehmen können.

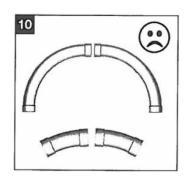
Um sicherzustellen, dass Sie genug Rohrleitung haben, um den Schlauch komplett einzuziehen, muss die Rohrleitung manchmal durch eine extra Schleife verlängert werden, ehe sie beim Zentralstaubsauger ankommt.



Beim Anbringen der Rohrschellen zur Befestigung der Rohrleitung ist darauf zu achten, dass die Rohre nicht zusammengedrückt werden (Abb. 7), was die Bewegung des Schlauchs im Inneren der Rohrleitung behindern würde.

Etwaige Schnittgrade oder überschüssiger Klebstoff in der Rohrleitung können dazu führen, dass der Schlauch beim Herausziehen oder sich wieder Zurückziehen daran hängen bleibt oder beschädigt wird. Um dies zu verhindern, sollte der Klebstoff nur auf die Außenseite des Anschlusses (männliches Anschlussteil) und nicht auf die Innenseite (weibliches Anschlussteil) angebracht werden (Abb. 8).







Nach dem Zuschnitt der PVC-Rohre darauf achten, jeglichen Schnittgrat zu entfernen. Kontrollieren Sie alle Rohre sorgfältig darauf, dass sie Innen absolut glatt, richtig rund und nicht beschädigt sind.

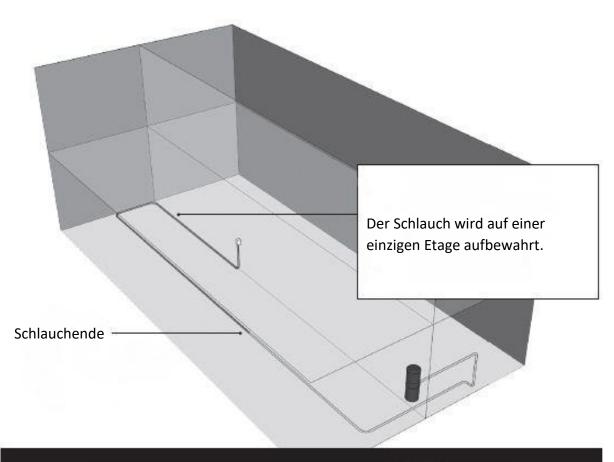
Nur Rohrbögen, die speziell für Schlaucheinzugssysteme ausgelegt sind, dürfen für die Rohrleitungsabschnitte verwendet werden, in der der Schlaucheinzug erfolgt (Abb.9).



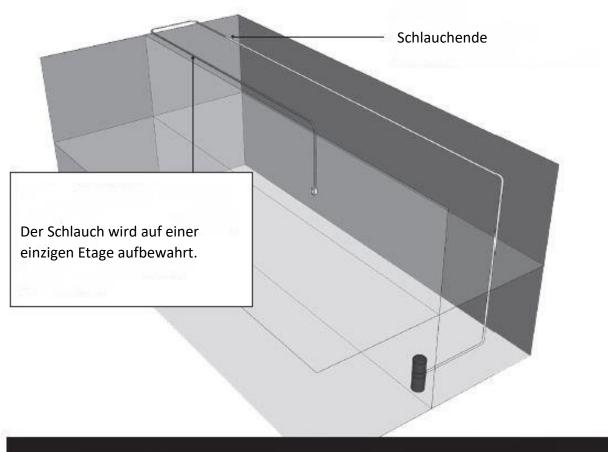
Je mehr 90° Rohrbögen Sie verwenden, umso mehr Kraft brauchen Sie, um den Schlauch aus der Dose zu ziehen. Sie sollten daher möglichst nicht mehr als vier 90° Rohrbögen pro Dose nutzen.

Zudem sollten Sie möglichst nicht zwei Rohrbögen in Folge verlegen (Abb. 10). Versuchen Sie sie so weit wie möglich voneinander entfernt zu verlegen.

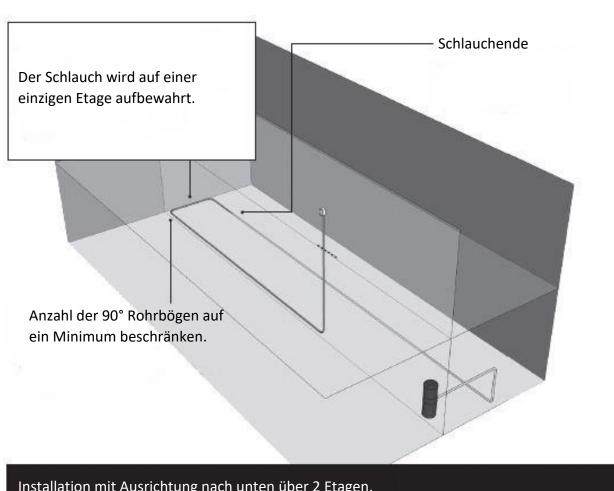
Es ist wichtig, den Rohrleitungsverlauf so zu planen, dass der Schlauch auf einer einzigen Etage aufbewahrt wird (Abb. 11). Vermeiden Sie eine Aufbewahrung des Schlauchs auf zwei Etagen (Abb.12).



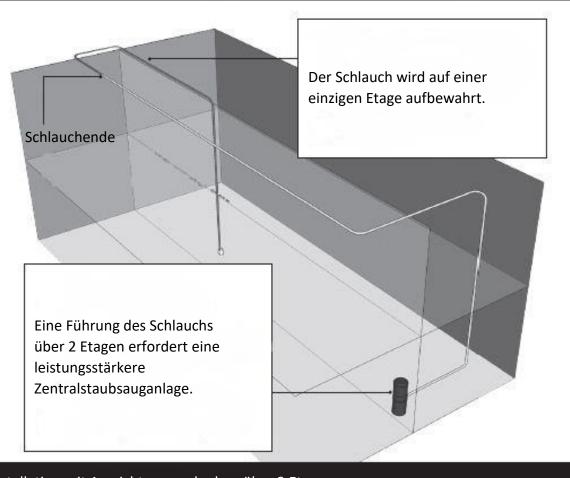
# Ausrichtung nach unten.



Ausrichtung nach oben.

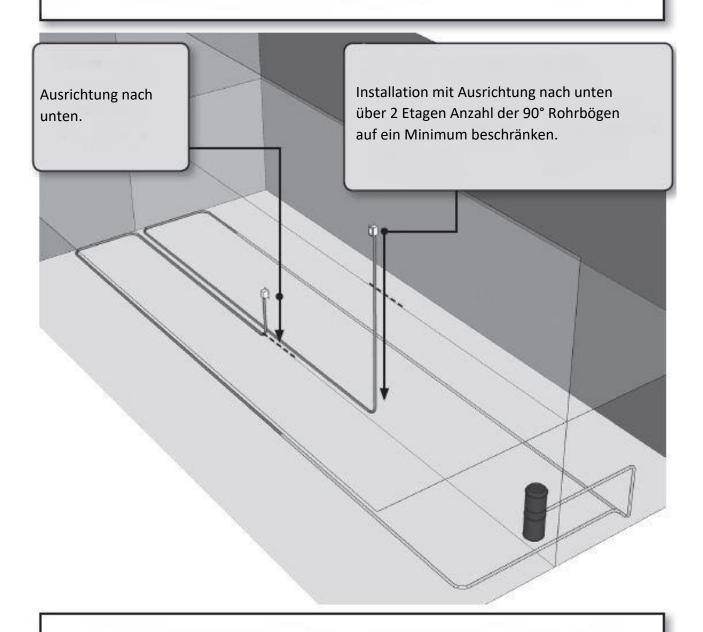


#### Installation mit Ausrichtung nach unten über 2 Etagen.



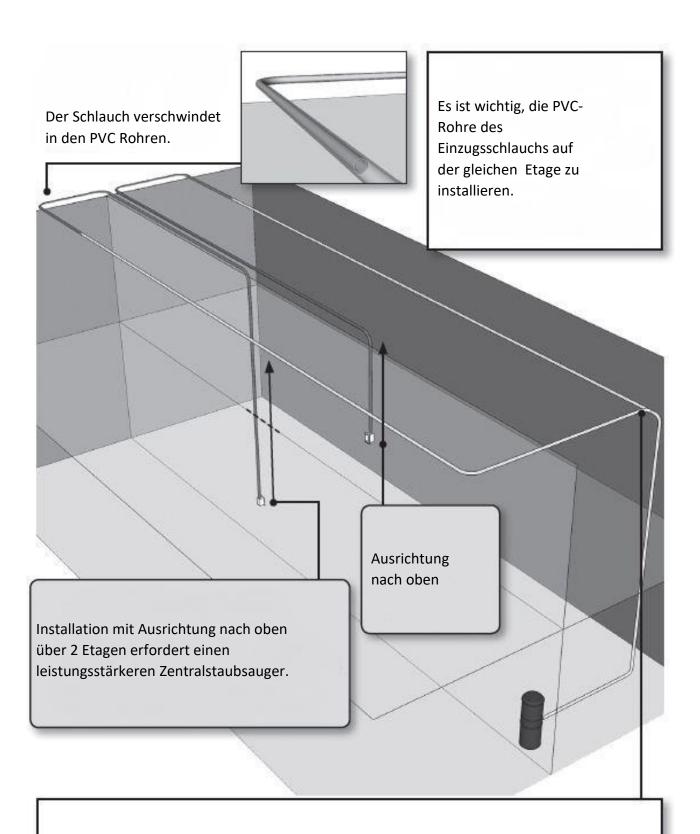
Installation mit Ausrichtung nach oben über 2 Etagen.

Nur Rohrbögen, die speziell für Schlaucheinzugssysteme ausgelegt sind, dürfen für die Rohrleitungsabschnitte verwendet werden, in der der Schlaucheinzug erfolgt (90°, 45° und 22,5° Rohrbögen).



Um sicherzustellen, dass Sie genug Rohrleitung haben, um den Schlauch komplett einzuziehen, muss die Rohrleitung manchmal durch eine extra Schleife verlängert werden, ehe sie beim Zentralstaubsauger ankommt.

Typischer Rohrleitungsverlauf



Nicht die Hauptleitung anschließen, ehe Sie nicht sichergestellt haben, dass die PVC-Rohrleitung für die Schlauchlänge mit 20% mehr oder Minimum 3 Meter mehr addiert ist. Wenn Sie z.B. einen 18 Meter lang Schlauch nutzen, müssen Sie mindestens eine 22 Meter lange PVC-Rohrleitung haben, ehe Sie den Anschluss vornehmen können.